

Telefon: 233-25327  
233-21151  
Telefax: 233-21136

**Referat für Arbeit  
und Wirtschaft**  
Beteiligungsmanagement  
Stadtwerke und MVV

### **Kombiticket für den Tierpark**

Antrag Nr. 08-14 / A 03750 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL  
vom 23.10.2012

### **Kombi-Tickets (Eintritt und ÖPNV-Ticket) sichern und weiterentwickeln**

Antrag Nr. 08-14 / A 02568 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 22.06.2011  
Stadtratsbeschluss vom 12./27.06.2012

### **Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02957**

### **Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 12.05.2015 (SB)**

Öffentliche Sitzung

### **Kurzübersicht**

zur beiliegenden Beschlussvorlage

<b>Anlass</b>	Antrag Nr. 08-14 / A 03750 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 23.10.2012 Beschluss des Stadtrates vom 12./27.06.2012
<b>Inhalt</b>	Bericht über die Ergebnisse der Verhandlungen zur Einführung eines Kombitickets bei der Münchener Tierpark Hellabrunn AG und zur Sicherung und Weiterentwicklung von Kombitickets bei den vom RAW betreuten Gesellschaften.
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Ausführungen zur Einführung eines Kombitickets bei der Münchener Tierpark Hellabrunn AG sowie zur Verbesserung der ÖPNV-Nutzung werden zur Kenntnis genommen. Die Einführung eines Kombitickets wird aus den dargestellten Gründen nicht weiter verfolgt.</li><li>2. Die Ausführungen zur Sicherung und Weiterentwicklung von Kombi-Tickets bei den vom Referat für Arbeit und Wirtschaft betreuten Gesellschaften werden zur Kenntnis genommen.</li><li>3. Der Antrag Nr. 08-12 / A 03750 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 23.10.2012 ist hiermit geschäftsmäßig erledigt. Der Stadtratsauftrag vom 12./27.06.2012 ist hiermit erledigt.</li></ol>
<b>Gesucht werden kann im RIS auch nach</b>	ÖPNV, Parkplätze, Tierpark

### **Kombiticket für den Tierpark**

Antrag Nr. 08-14 / A 03750 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL  
vom 23.10.2012

### **Kombi-Tickets (Eintritt und ÖPNV-Ticket) sichern und weiterentwickeln**

Antrag Nr. 08-14 / A 02568 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 22.06.2011  
Stadtratsbeschluss vom 12./27.06.2012

### **Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02957**

3 Anlagen

**Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 12.05.2015 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag des Referenten**

Die Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL hat am 23.10.2012 den Antrag Nr. 08-14 / A 03750 gestellt (Anlage 1), wonach die MVG und die Münchener Tierpark Hellabrunn AG aufgefordert werden, in allen Preiskategorien des Zoos zusätzlich ein Kombiticket einzuführen, das die Nutzung aller MVV-Verkehrsmittel am Tag des Tierparkbesuchs beinhaltet.

Der Stadtrat hat sich anlässlich des Antrags Nr. 08-14 / A 02568 am 12./27.06.2012 bereits mit dem Thema Kombi-Tickets befasst (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 08684) und den Beschluss gefasst:

- Die Vertreter der LHM in den Gremien von Gesellschaften mit städtischer Beteiligung, welche publikumswirksame Veranstaltungen anbieten, werden aufgefordert, sich aktiv für den Erhalt bzw. die (Wieder-)Einführung des Kombi-Tickets einzusetzen.
- Die vom RAW betreuten Beteiligungsgesellschaften werden gebeten, zusammen mit der MVV GmbH und der MVG sinnvolle Varianten für Kombi-Tickets zu entwickeln. Das RAW wird die Zusammenarbeit begleiten und dem Stadtrat über die Entwicklungen zu gegebener Zeit Bericht erstatten.

Zuständig für die Entscheidung ist der Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft gemäß § 7 Abs. 1 GeschO StR.

#### **1. Kombi-Ticket für den Tierpark**

Die Verkehrssituation und die Nutzung der verschiedenen Verkehrsmittel (ÖPNV, Rad sowie PKW) durch die Besucher des Tierparks wurden im Rahmen eines Verkehrsgutachtens, das derzeit noch mit den beteiligten Referaten abgestimmt wird, untersucht.

Auf Grundlage eines ersten Gutachtenentwurfs hat die Münchener Tierpark Hellabrunn AG bereits ein Gespräch mit dem MVV zur Einführung eines Kombitickets geführt. Das Gesprächsergebnis sowie die Überlegungen zur Verbesserung der MVV-Nutzung sind in der anliegenden Stellungnahme der Münchener Tierpark Hellabrunn AG und der MVV GmbH vom 16.02.2015 (Anlage 2) ausführlich dargelegt. Es wurde festgestellt, dass die MVV-Nutzung bereits sehr hoch ist und bei einer derart hohen ÖPNV-Quote im Stadtgebiet die Modal-Split-Werte kaum noch gesteigert werden können. Die Einführung eines Kombitickets werde daher zu keiner spürbaren Reduzierung des Individualverkehrs führen. Der Aufwand für die Einrichtung des Kombitickets (z.B. Automaten, personalbediente Verkaufsstellen etc.) wäre zudem im Verhältnis zu möglichen Einnahmen nicht zu rechtfertigen.

Für Nutzer außerhalb des MVV-Gebiets besteht bereits ein kostengünstiges Angebot in Form des Bayerntickets, das auch die Nutzung der MVV-Verkehrsmittel einschließt. Die Münchener Tierpark Hellabrunn AG hat in der Vergangenheit durch eine entsprechende Rabattgewährung bei den Eintrittskarten für Nutzer des Bayerntickets versucht, die Anreise ohne Auto attraktiver zu machen. Die Erfahrungen haben jedoch gezeigt, dass dieses Angebot nur in einem geringen Umfang genutzt wurde und nicht zu einer nennenswerten Verkehrsverlagerung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln führte.

Verbesserungspotenziale werden von beiden Seiten noch in der zielgruppengerechten Information der Tierparkbesucher gesehen. Der MVV wird auf seiner Homepage eine eigene Internetseite mit gebündelten Informationen zur Anreise mit den MVV-Verkehrsmitteln und dem Bayern-Ticket platzieren und bewerben. Er bietet mit der Gruppen-Tageskarte, bei der max. 5 Personen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, ohnehin bereits ein maßgeschneidertes Angebot für Tierparkbesucher. Seit gut einem Jahr besteht zudem die Möglichkeit, MVV-Online-Tickets und Handy-Tickets zu erwerben, die sich besonders gut für die Zielgruppe der Tierpark-Besucher eignen. Zudem beabsichtigen der MVV und der Tierpark, die bereits im vergangenen Jahr begonnene Zusammenarbeit noch zu intensivieren und damit auch dazu beizutragen, dass die ÖPNV-Nutzung verstärkt in den Fokus der Überlegungen der Tierparkbesucher gerät.

Die Münchener Tierpark Hellabrunn AG bewirbt bereits jetzt auf ihrer Internetseite alternative Anfahrtsmöglichkeiten mit dem ÖPNV und dem Rad (Anlage 3). Es bestehen zudem Überlegungen, die Radl-Abstellplätze am Tierpark weiter auszubauen. Der Bereich des Tierparks ist in das MVG-Rad-Konzept einbezogen. Auch die MVG hat inzwischen Überlegungen zu einer Verbesserung der ÖPNV-Anbindung des Tierparks geäußert, die noch weiter untersucht werden müssen.

Als Fazit ist daher festzuhalten, dass durch die Einführung eines MVV-Kombitickets keine

spürbare Verkehrsentslastung im Bereich des Tierparks erwartet wird. Die Erfolgchancen werden als gering eingestuft, der dafür erforderlich finanzielle Aufwand steht in keinem vertretbaren Verhältnis zum erwarteten Nutzen. Die aus der Einführung des Kombitickets entstehenden Mehrkosten müssten über die Eintrittsgelder des Tierparks bzw. Preisaufschläge finanziert werden. Angesichts der letztmaligen Erhöhung der Tageskartenpreise zum 01.08.2014 (+ 2,00 € für Erwachsene bzw. die Kleine Familienkarte auf 14,00 bzw. 17,00 €, + 3,00 € für die Große Familienkarte auf 30,00 €, + 1,50 € für Schüler, Studenten, Senioren auf 10,00 € etc.) sind aus Sicht des Referats für Arbeit und Wirtschaft weitere Preisaufschläge derzeit nicht darstellbar. Zu bedenken ist zudem, dass viele Tierparkbesucher aus dem MVV-Tarifgebiet bereits in Besitz einer Zeitkarte des MVV sind.

Aus den genannten Gründen wird empfohlen, die Einführung eines Kombitickets nicht weiter zu verfolgen. MVV und Tierpark werden jedoch versuchen, die Zusammenarbeit weiter zu intensivieren mit dem Ziel, die ÖPNV-Nutzung stärker in den Vordergrund zu stellen.

## **2. Kombitickets sichern und weiterentwickeln**

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat gem. o.g. Stadtratsratsbeschluss vom 12./27.06.2012 neben der Tierpark AG (s.o.) auch die anderen von ihm betreuten Gesellschaften mit hohem Besucheraufkommen Olympiapark München GmbH, Messe München GmbH, Gasteig München GmbH und Internationale Münchner Filmwochen GmbH, gebeten, das Thema Kombi-Tickets in einer der nächsten Aufsichtsratssitzungen auf die Tagesordnung zu setzen. Die Vertreter der Landeshauptstadt München in den Gremien wurden gebeten, sich aktiv für den Erhalt bzw. die (Wieder-)Einführung des Kombi-Tickets einzusetzen.

Alle Gesellschaften haben das Thema in Folge in ihren Aufsichtsratssitzungen eingebracht; dabei stellte sich heraus, dass die Einführung von Kombi-Tickets aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist: Die Gasteig München GmbH und die Olympiapark München GmbH (OMG) verweisen darauf, dass sie selbst nur wenige Eigenveranstaltungen durchführen. Bei Großveranstaltungen wird der Abschluss einer Kombiticketvereinbarung im Einzelfall jeweils versucht, auf private Veranstalter kann aber kein entsprechender Einfluss genommen werden. Bei Veranstaltungen ohne bzw. mit niedrigem Eintrittspreis würde sich ein Kombiticketaufschlag wiederum unverhältnismäßig hoch auswirken. Dieses Problem sieht auch die Internationale Münchner Filmwochen GmbH (IMF) bei Einzelpreisen von max. 9 € für eine Kinokarte. Überlegt wurde hier ein fakultatives Kombi-Ticket nur für akkreditierte Fachbesucher, da hier noch ein höherer Anteil auswärtiger Gäste gesehen wird, die nicht ohnehin über Zeitkarten verfügen. Da bei der Preisermittlung aber generell alle potentiellen Nutzer berücksichtigt werden, auch wenn sie bereits über ein Ticket verfügen, ergibt sich auch hier ein hoher Aufschlag, der weder aus dem Betriebszuschuss getragen noch auf die Besucher umgelegt werden kann.

Bei der Messe München GmbH wurden, unabhängig von einer generellen Kombiticket-Lösung, verschiedene Maßnahmen für Besucher und Aussteller in enger Abstimmung mit dem MVV initiiert. Hierzu wird auch auf die Beschlussvorlage des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 20./28.11.2012 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10397) hingewiesen. Schwerpunkt ist dabei die Erleichterung des Fahrkartenverkaufs über Automaten, eigene Schalter, online und im Vorfeld.

Die Thematik "Erhöhung der MVV-Nutzung" wird vom Referat für Arbeit und Wirtschaft als wichtige Zielsetzung grundsätzlich weiterverfolgt.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Horst Lischka, die Münchener Tierpark Hellabrunn AG und die MVV GmbH haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Die Ausführungen zur Einführung eines Kombitickets bei der Münchener Tierpark Hellabrunn AG sowie zur Verbesserung der ÖPNV-Nutzung werden zur Kenntnis genommen. Die Einführung eines Kombitickets wird aus den dargestellten Gründen nicht weiter verfolgt.
2. Die Ausführungen zur Sicherung und Weiterentwicklung von Kombi-Tickets bei den vom Referat für Arbeit und Wirtschaft betreuten Gesellschaften werden zur Kenntnis genommen.
3. Der Antrag Nr. 08-12 / A 03750 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 23.10.2012 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt. Der Stadtratsauftrag vom 12./27.06.2012 ist hiermit erledigt.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**  
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat/-rätin

Josef Schmid  
2. Bürgermeister

**IV. Abdruck von I. mit III.**  
über den Stenografischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)  
an die Stadtkämmerei  
an das Revisionsamt  
z.K.

**V. Wv. RAW - FB V** <Netzlaufwerke/allgemein/FB\_V/Tierpark/3 Gremien/01 Stadt/01 Stadtrat/02  
Anträge/2012/150512\_Kombiticket\_Beschluss.odt>  
zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Planungsreferat – Abteilung Verkehrsplanung – PLAN I/432-2  
An die Münchener Tierpark Hellabrunn AG  
An die MVV GmbH

z.K.

Am



Herrn  
Oberbürgermeister  
Christian Ude  
Rathaus

München, den

23.10.2012

**Antrag**

**Kombiticket für den Tierpark**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die MVG und die Tierpark Hellabrunn AG führen in allen Preiskategorien des Zoos zusätzlich ein Kombiticket ein. Dieses beinhaltet die Nutzung aller MVV-Verkehrsmittel am Tag des Tierparkbesuchs.

**Begründung:**

Der Tierpark Hellabrunn erfreut sich steigender Beliebtheit - zuletzt mit einem Rekord von 1,82 Mio. Besuchern im Jubiläumsjahr 2011. Die Kehrseite dieser erfreulichen Entwicklung ist eine zunehmende Verkehrsbelastung Untergiesings. Gerade an warmen Tagen wird diese vorwiegend durch Besucher des Tierparks und des Grillbereichs an der Tierparkbrücke verursacht.

Derzeit gibt es Überlegungen, die beiden bisherigen Parkplätze an der Tierpark- und der Siebenbrunner Straße durch ein Parkhaus an letztgenanntem Standort - und somit im Landschaftsschutzgebiet - zu ersetzen. Notwendig ist es jedoch, alle Maßnahmen auszuschöpfen, die zu einer Verkehrsentlastung des Stadtviertels führen. Ein geeignetes Instrument ist die Einführung eines Kombitickets für Tierparkbesuch und MVV-Nutzung. Gerade für Einheimische und Gäste aus dem Umland wäre das eine attraktive Alternative zur Anreise mit dem eigenen Pkw.

Dr. Florian Vogel  
Lydia Dietrich  
Sabine Nallinger  
Paul Bickelbacher

Mitglieder des Stadtrats

Münchener Tierpark Hellabrunn AG · Tierparkstraße 30 · 81543 München

Landeshauptstadt München  
Referat für Arbeit und Wirtschaft  
Beteiligungsmanagement

Herzog-Wilhelm-Str. 15  
80331 München

Vorab per E-Mail

Os / 16.02.2015

Sie erreichen direkt unter +49(0)89 62508-12 oder per E-Mail an [hellabrunn.de](mailto:hellabrunn.de)

**Stadtratsantrag „KombiTicket“; Sachstandsbericht**

Sehr geehrte Frau

wir nehmen Bezug auf die bisher geführte Korrespondenz in dieser Angelegenheit.

Auf Basis des nunmehr vorliegenden ersten Entwurfes des Verkehrsgutachtens haben wir am 05.02.2015 erneut ein sehr konstruktives und positives Gespräch mit dem MVV geführt.

Nachfolgend die Stellungnahme des MVV:

„Stellungnahme des MVV zum KombiTicket Hellabrunn und zur Zusammenarbeit MVV – Tierpark Hellabrunn

Aus dem Verkehrsgutachten zum Tierpark Hellabrunn ist erkennbar, dass die MVV-Nutzung mit einem Zugang über den Isareingang (unmittelbare Nähe zum U-Bahn Bahnhof) mit etwa 60% bereits sehr hoch ist. Die Verkehrsmittelanteile des Öffentlichen Verkehrs bei

Münchener Tierpark Hellabrunn AG  
Ein gemeinnütziges Unternehmen  
Tierparkstraße 30  
81543 München  
Tel: + 49(0)89 62508-0  
Fax: + 49(0)89 62508-32  
[tierpark@hellabrunn.de](mailto:tierpark@hellabrunn.de)  
[www.hellabrunn.de](http://www.hellabrunn.de)

Vorsitzende des Aufsichtsrates:  
Christine Strobl, 3. Bürgermeisterin  
Vorstand:  
Rasem Baban  
Eingetragen in das Handelsregister  
des Amtsgerichts München, HRB 42030  
UST-IdNr.: DE 129 521 751

Bankverbindungen:  
Stadtparkasse München  
IBAN: DE 59 7015 0000 0071 1100 01  
SWIFT-BIC: SSKMDEMM  
Spendenkonto Stadtparkasse München  
IBAN: DE 63 7015 0000 0000 0810 00  
SWIFT-BIC: SSKMDEMM  
Spendenkonto Elefantenhaus  
Stadtparkasse München  
IBAN: DE 27 7015 0000 1001 6898 74  
SWIFT-BIC: SSKMDEMM

Die Münchener Tierpark Hellabrunn AG  
ist Mitglied bei:  
VDZ  
Verband der Zoologischen Gärten e.V.  
EAZA  
European Association of Zoos and Aquaria  
WAZA  
World Association of Zoos and Aquariums

Die Münchener Tierpark Hellabrunn AG ist zertifiziert  
nach DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement)  
und DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement)





Besuchern aus München liegen im Detail bei 63% (Sonn- und Feiertagen) und bei 72 % (Werktagen) und somit auf einem sehr hohen Wert für eine Veranstaltung, bei der die Entscheidung oftmals kurzfristig getroffen wird und stark vom Wetter abhängt. Geringfügig höhere MVV-Nutzungswerte sind nur noch bei Kulturveranstaltungen (Konzerte, Oper, Theater etc.) zu erreichen, bei denen durch die begrenzte Zahl von Eintrittskarten viele Interessenten die Karten im Vorverkauf erwerben.

Ein Potential für ein KombiTicket lässt sich somit eventuell noch aus dem Umland und bei den Besuchern mit Wohnorten außerhalb des MVV generieren. Die Werte aus anderen Städten weisen deutlich geringere ÖPNV Quoten aus; zudem haben auch die Erfahrungen mit anderen KombiTickets gezeigt, dass bei einer derart hohen ÖPNV Quote im Stadtgebiet München die Modal Split Werte kaum noch gesteigert werden könnten; somit wäre der Aufwand für die Einrichtung eines KombiTickets (z.B. bei Automaten und personalbedienten Verkaufsstellen) im Verhältnis zu den möglichen Einnahmen nicht zu rechtfertigen und würden zu keiner Reduzierung des Individualverkehrs führen. Darüber hinaus müsste für Besucher mit Wohnort außerhalb des MVV ein KombiTicket mit der Deutschen Bahn entwickelt werden. Für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln besteht bereits ein Angebot in Form des Bayern Tickets, dem Freizeitangebot der Deutschen Bahn. Dieses Angebot beinhaltet die Anreise mit der Bahn und die Nutzung aller MVV-Verkehrsmittel und kann somit für die Nutzung der Öffentlichen Verkehrsmittel bis zu den Kassen des Tierparks genutzt werden. Nachdem dieses Angebot die MVV-Nutzung beinhaltet und somit eine Fahrt mit den Öffentlichen von außerhalb des MVV bis zum Tierpark ermöglicht, hat der Tierpark Hellabrunn in der Vergangenheit durch eine Rabattgewährung bei den Eintrittskarten bereits versucht, die Anreise ohne Auto noch attraktiver zu machen. Die Erfahrungen haben jedoch gezeigt, dass dieses Angebot nur in sehr geringem Umfang genutzt wurde und nicht zu einer nennenswerten Verkehrsverlagerung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln geführt hat.

Nachdem die Informationen zu einem Tierparkbesuch wie bei vielen anderen Freizeitaktivitäten mittlerweile unter Einbezug der Internetseiten des Tierparks und des MVV erfolgt, sehen beide Seiten bei der zielgruppengerechten Information der Tierparkbesucher noch Potentiale für Verbesserungen, die sich auch auf die Nutzung der Öffentlichen Verkehrsmittel positiv auswirken können. Der MVV wird auf seinen Internetseiten eine eigene Internetseite mit gebündelten Informationen zur Anreise mit den MVV-Verkehrsmitteln und mit dem Bayern-Ticket platzieren und bewerben. Beim Tierpark Hellabrunn besteht dann die Möglichkeit aus den eigenen Internetseiten direkt

auf diese Seiten zu verlinken und Informationen über die Anreise mit den Öffentlichen auf den eigenen Internetseiten zu optimieren und zielgruppengerecht anbieten zu können. Die Angebotspalette im MVV bietet mit der Gruppen-Tageskarte, bei der max. 5 Personen mit den Öffentlichen anreisen können, ein maßgeschneidertes Angebot, wenn man die im Gutachten ermittelte Gruppengröße der Besucher betrachtet. Dieses Angebot gibt es für drei Geltungsbereiche (Stadt München, Umland rund um München und Gesamtnetz) und kann von den Interessenten sowohl als HandyTicket als auch als OnlineTicket erworben werden. Gerade OnlineTickets, auch Print@Home Tickets genannt, und HandyTickets bieten den Vorteil der schnellen Verfügbarkeit kurz vor der Anreise, als auch den Kauf vorab vor dem Start am Vorabend im Rahmen der Informationsbeschaffung über den Tierparkbesuch und beseitigen die Hemmschwelle beim Automatenverkauf, da direkt über die Internetseiten das Ticket gekauft werden kann. Diese beiden modernen Vertriebswege im MVV gibt es seit gut einem Jahr und sie eignen sich besonders auch für die Zielgruppe der Tierparkbesucher und können auf diese Art und Weise von beiden Seiten beworben werden – damit entsteht eine Win-Win-Situation für MVV und Tierpark.

Außerdem können MVV und Tierpark München die bereits im vergangenen Jahr begonnene Zusammenarbeit bei der Werbung noch intensivieren und damit auch dazu beitragen, dass die ÖPNV-Nutzung verstärkt in den Fokus der Überlegungen der Tierparkbesucher gerät.

Fazit: Nach den Erkenntnissen des Verkehrsgutachtens und auf Grund der geschilderten Verkehrssituation beim Tierpark votiert der MVV zu einer gemeinsamen Informations- und Werbekampagne. Die Erfolgchancen eines MVV-KombiTickets werden als gering eingestuft, der dafür erforderliche finanzielle Aufwand würde in keinem vertretbaren Verhältnis zum wirtschaftlichen Nutzen stehen. Diese Einschätzung teilen MVV und Tierpark einvernehmlich, da die Besucher in den Spitzenzeiten überwiegend von außerhalb des MVV kommen und mit einem MVV-KombiTicket daher nicht erreicht werden könnten.“

Diese Stellungnahme trägt der Tierpark vollumfänglich mit.

Wir verzichten daher an dieser Stelle auf weitere umfangreiche Ausführungen.

Auch der Tierpark stuft die Erfolgchancen eines MVV-KombiTickets als gering ein. Die vom MVV vorgeschlagene Intensivierung der bereits im Vorjahr begonnenen Zusammenarbeit bei der Werbung empfinden wir als deutlich erfolversprechender.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Münchener Tierpark Hellabrunn AG

Rasem Baban

ppa.

# Anfahrt

Der Tierpark Hellabrunn empfängt Sie an folgenden Stationen der U-Bahn-Linie U3:

## MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN



U-Bahn-Linie U3 (z. B. ab Marienplatz) im 5- bis 10-Minuten-Takt bis Station **Trautskirchen (Tierpark)** zum West-Eingang des Tierparks nur ca. 5 Minuten Fußweg



Buslinie 52 ab Marienplatz bis Endstation „Tierpark (Adelmannstraße)“ nur 1 Minute vom Flamingo-Eingang des Tierparks entfernt. Aufgrund der begrenzten Plätze in den Bussen empfiehlt der Tierpark Gästen mit Kinderwagen dringend die Anfahrt mit der U3.



Tramlinien 15 und 25 bis Haltestelle „Trollers Platz“ zum Flamingo-Eingang ca. 15 Minuten Fußweg

## Park & Ride (empfohlen besonders an Wochenenden und Feiertagen):

An zahlreichen U- und S-Bahnstationen in München befinden sich Park & Ride-Parkplätze, wo Sie Ihr Fahrzeug zum günstigen Tagespreis abstellen und dann mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem und schnell zum Tierpark gelangen können. Eine Übersicht über alle Park & Ride-Stationen finden Sie [hier](#).

Entlang der U3-ähnliche U3, die Sie ohne Stau, direkt und ohne Umstiegen zum Tierpark bringt, befinden sich folgende P+R-Anlagen (über den jeweiligen Link gelangen Sie zu weiteren Informationen der einzelnen Anlagen):

- **Euroforum West** Fahrzeit zur Station Trautskirchen (Tierpark): 8 Minuten
- **Altenriedstraße** Fahrzeit zur Station Trautskirchen (Tierpark): 11 Minuten
- **Gymnasium** Fahrzeit zur Station Trautskirchen (Tierpark): 21 Minuten
- **Oberwiesenthal** Fahrzeit zur Station Trautskirchen (Tierpark): 23 Minuten
- **Messner** Fahrzeit zur Station Trautskirchen (Tierpark): 28 Minuten

## ANFAHRT MIT DEM AUTO



Aufgrund der begrenzten Anzahl an Parkplätzen empfiehlt Ihnen der Tierpark besonders an den Wochenenden, in den bayerischen Schieferhöfen sowie an Feiertagen eine Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln!

Am Tierpark stehen Ihnen zwei Parkplätze zur Verfügung:



Tierparkstraße (West-Eingang) nur PKW (4.00 €) (dieser Parkplatz wird vom Bayerischen roten Kreuz bewirtschaftet)



Siebenbrunn Str. (Flamingo-Eingang) Busse und PKW (4.50 €)

## Behindertemparkplätze:

Auf beiden Parkplätzen steht eine begrenzte Anzahl an Behindertemparkplätzen zur Verfügung

## Routenplaner

Auf dem Stadtplan von [Google Maps](#) können Sie den Tierpark aus der Vogelperspektive sehen und mit dem Routenplaner Ihre Anfahrt planen

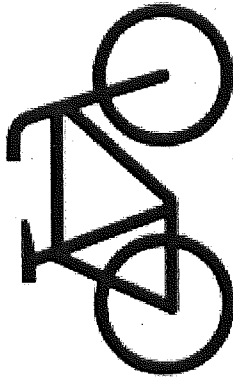
## Umweitzone:

Der Tierpark selbst liegt nicht in der Umweitzone. Bitte besorgen Sie für die Anfahrt mit dem PKW jedoch die Informationen unter <https://muenchen.de/umweitzone>



📍 <https://muenchen.de/umweitzone>

## ANFAHRT MIT DEM RAD



Der Tierpark ist auch mit dem Fahrrad sehr gut erreichbar. Es gibt eine begrenzte Anzahl von Fahrrad-Stationen. Hier finden Sie einen [Fahrrad-Routenplaner](#)



München  
Tierpark Hellabrunn AG  
Tierparkstr. 33  
81549 München  
Tel.: +49 (0)89 62508-0  
Fax: +49 (0)89 62508-31  
E-Mail: [kontakt@tierpark.de](mailto:kontakt@tierpark.de)



Auf der Anfahrtsplattform [GreenMobility](#) finden Sie verschiedene Möglichkeiten, wie Sie von Ihren Wohnort nach Hellabrunn gelangen können. Die integrierte CO<sub>2</sub>-Rechner sorgt Ihnen, wie klimafreundlich das jeweilige Verkehrsmittel ist.